



http://www.tz-online.de/de/aktuelles/bayern/artikel_43985.html

8.8.2008 - 08:05 Uhr

"kandidatenwatch": Frag die Politiker

0 | 07.08.08 | Bayern

München - In knapp sieben Wochen wird in Bayern ein neuer Landtag gewählt. Doch wer kennt schon die Kandidaten, die im eigenen Stimmkreis antreten? Die tz will zusammen mit dem Internetportal kandidatenwatch.de die Kandidaten aus ihrer Anonymität herausholen. Machen Sie mit!

kandidatenwatch.de zur Bayerischen Landtagswahl



Geben Sie Ihre Postleitzahl ein

Postleitzahl:

oder wählen Sie Ihren Wahlkreis direkt

und befragen Sie Ihre Kandidierenden!

Am 28. September 2008 wird in Bayern ein neuer Landtag gewählt. Über kandidatenwatch.de können Sie insgesamt 639 Kandidierende in den Stimmkreisen öffentlich befragen. Die Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten sind ebenfalls öffentlich.

Ab sofort können unsere Leser die 639 Kandidaten für den Landtag mit ihren Fragen löchern.

Wer etwa von seinem SPD-Kandidaten wissen möchte, wie der zur Linkspartei und zum Ausschlussverfahren gegen Wolfgang Clement steht, hat jetzt die Möglichkeit dazu, ihn einfach zu fragen.

Um die Kandidaten des eigenen Stimmkreises ausfindig zu machen, muss der Nutzer nur seine Postleitzahl (im Raum München seine Straße) eingeben. Den Kandidaten kann er dann einfach, ohne vorherige Anmeldung, eine Frage stellen. Die Antworten werden dann im Internet veröffentlicht.

Schirmherr der Aktion ist Peter Paul Gantzer, Vizepräsident des Landtags. „Über den Ortsverein erreichen sie fast niemanden mehr“, stellt Gantzer ernüchtert fest und hofft darauf, dass die Wähler nun im Internet aktiv werden. Aufgrund des bayerischen Wahlrechts hält er den Freistaat für besonders geeignet. „Weil die Zweitstimme direkt an einen Kandidaten und nicht an eine Liste geht, können die Antworten bei der Wahlentscheidung eine gewichtige Rolle spielen.“

geht's zu kandidatenwatch.

Quelle: tz

tz online